



Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Psychologisches Institut

Prof. Dr. Anne Mareike Altgassen

Ansprechpartner/-in für eventuelle Rückfragen:

M.Sc. Psych. Steven Stelz

ststelz@uni-mainz.de

Allgemeine Informationen zur Studienteilnahme

Informationen zur Studie: „Episodic Future Thinking zur Verbesserung des prospektiven Gedächtnisses bei Menschen mit ADHS“

Liebe Studienteilnehmer und Studienteilnehmerinnen,

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an einer Teilnahme im Rahmen unseres Forschungsprojektes. Bitte lesen Sie sich den folgenden Text sorgfältig durch. Sollten Sie Teile der Aufklärung nicht genau verstehen oder genauere Informationen über einzelne Aspekte der Untersuchung wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Versuchsleiterin. Diese hilft Ihnen gerne, offene Fragen zu klären.

Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) weisen oft Probleme in der Organisation und Umsetzung von Alltagsaufgaben auf. Es kann vorkommen, dass Betroffene häufiger Aufgaben vergessen, Termine verpassen und Deadlines überschreiten – im privaten, sowie im Arbeitsumfeld. Auch Menschen ohne ADHS sind solche Probleme bekannt, nur meistens deutlich seltener. Diese Schwierigkeiten lassen sich als Folge von Problemen mit der Handlungsplanung und dem prospektiven Gedächtnis einordnen. Unter dem prospektiven Gedächtnis versteht man die Fähigkeit, Absichten zu planen und nach einer zeitlichen Verzögerung selbständig durchzuführen. Angesichts seiner großen Bedeutung für den Alltag, möchten wir in dieser Studie untersuchen, wie das prospektive Gedächtnis bei Menschen mit ADHS verbessert werden kann.

Wer kann an der Untersuchung teilnehmen?

In dem geplanten Forschungsprojekt möchten wir Menschen über 18 Jahre mit ADHS und Menschen ohne ADHS untersuchen und prüfen, ob sich die prospektive Gedächtnisleistung mit einer Interventionsmaßnahme verbessern lässt. Für eine Studienteilnahme sollten Sie keine akute körperliche Erkrankung haben, nicht täglich Alkohol trinken, keine Medikamente (wie starke Schmerz-, Beruhigungs- oder Schlafmittel) einnehmen und keine Drogen konsumieren, die ihre geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen, und Sie sollten keine großen Probleme mit dem Gehör oder dem Sehen haben. Es sollte zudem keine zusätzliche Autismusdiagnose bestehen.

Wie ist der Studienablauf?

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, werden Sie zunächst gebeten, via E-Mail mit dem Versuchsleiter bzw. der Versuchsleiterin einen Termin für die erste Testphase zu vereinbaren. Während dieses **1. Termins** werden Sie zunächst gebeten einen **Fragebogen** auszufüllen, der aus verschiedenen Tests besteht, die standardmäßig in

der psychologischen Forschung verwendet werden. Die Bearbeitung wird ungefähr **20 Minuten** beanspruchen und wird online ausgefüllt. Im Anschluss daran wird Ihnen eine Übung zur Formulierung von Absichten nähergebracht und sie werden gebeten Aktivitäten, die Sie in den nächsten Tagen erledigen möchten, zu formulieren, was **ca. 20-30 Minuten** dauern wird. Am Ende dieser Übung werden Sie gebeten einen weiteren Termin (drei Tage später) für ein telefonisches oder virtuelles Gespräch (in der Regel über MS Teams) mit dem/der Versuchsleiter/in zu vereinbaren.

Dieser **2. Termin**, der zwischen **5 und 10 Minuten** dauern wird, befasst sich mit der Umsetzung der von Ihnen vorher festgelegten Absichten. Hierbei werden Ihnen Fragen zu der Durchführung gestellt. Zudem werden Sie gebeten, für die nächsten Tage weitere Absichten zu formulieren.

Ein **letzter Termin** wird wieder 3 Tagen später stattfinden soll und ungefähr **5 Minuten** in Anspruch nehmen wird. Hierbei wird auch die Umsetzung der vorher festgelegten Absichten erfragt. Das Gespräch kann wahlweise telefonisch oder virtuell über MS Teams stattfinden.

HINWEIS: Einen kleinen Teil der Aufzeichnungen werden wir transkribieren, das heißt durch eine App wörtlich mitschreiben lassen. Dieses Vorgehen ist datenschutzkonform und vollkommen sicher. Die Transkription (Mitschrift) erfolgt während des Gesprächs ohne Aufzeichnung von Ton- oder Filmaufnahme. Es ist kein Rückschluss auf die Person möglich.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen, Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter der unten genannten Institution, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Ferner wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne, dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Datenschutz

Die Erhebung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten erfolgt pseudonymisiert, d.h. an keiner Stelle wird Ihr Name erfragt – außer auf der Einverständniserklärung. Ihre Antworten und Ergebnisse werden zunächst unter einem persönlichen Codewort gespeichert, das Sie selbst anhand einer Regel erstellt haben und das außer Ihnen niemand kennt. Das heißt, es ist niemandem möglich, Ihre Daten mit Ihrem Namen in Verbindung zu bringen. Für die Folgetermine, die telefonisch oder virtuell stattfinden, ist die Auskunft einer Telefonnummer oder die Kontaktdaten von MS-Teams notwendig. Diese Daten werden nur von der Versuchsleiterin verwaltet, gesondert von Ihren anderen Angaben notiert und umgehend nach dem letzten Termin gelöscht.

Nach Abschluss der Datenerhebung, spätestens jedoch am 30.09.2025 werden die Daten vollständig anonymisiert. Bis zum Zeitpunkt der vollständigen Anonymisierung der Daten können Sie die Löschung der von Ihnen erhobenen Daten verlangen. Dazu müssen Sie uns nicht Ihren Namen nennen, sondern nur Ihr Codewort. Für die Erstellung Ihres Codeworts erhalten Sie die Anleitung „Wie erstellen Sie Ihr persönliches Codewort?“ Dieses Blatt verbleibt bei Ihnen. Bewahren Sie es bitte sorgfältig auf, damit Sie ggf. später die Löschung Ihrer Daten verlangen können. Nach der vollständigen Anonymisierung der Daten ist die Löschung der Daten nicht mehr möglich. Bei Fragen oder Beschwerden bezüglich des Datenschutzes wenden Sie sich gern jederzeit an den

Datenschutzbeauftragten der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (Herr Nils Hammerle, E-Mail: datenschutz@uni-mainz.de, Tel.: +49 6131 39-20065).

Aufbewahrungsfrist für die anonymisierten Daten

Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymisierten Daten beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenerhebung, daraufhin werden sie spätestens gelöscht. Nur die an der Studie beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben Zugang zum anonymisierten Datensatz.

Vergütung

Für die Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 10€.

An wen können Sie sich bei Rückfragen wenden?

Wenn Sie noch weitere Fragen über den Studienverlauf haben, wenden Sie sich bitte an:

Steven Stelz E-Mail: ststelz@uni-mainz.de